

GOTT SEGNE DEINE WEGE

Zielgruppe: 4. Kl. VS – Abschied von der Volksschulzeit

Mittengestaltung: Tuch, Kerze, Teelichter + Gläser, Bildkärtchen

Material: Tuch, Kerze, Teelichter + Gläser, Bildkärtchen mit Text auf Rückseite (in Gruppenstärke), Lautsprecherbox



Einleitung

Heute feiern wir den Abschluss eines wirklich eigenartigen Schuljahres. Aber nicht nur das. Wir feiern den Abschluss der Volksschulzeit. Ihr geht ab Herbst in eine neue Schule, wisst noch nicht genau, was auf euch zukommt und wie alles wird. Darum bitten wir Gott, dass er euch, aber auch alle anderen Schulkinder segnet und auf eurem Weg begleitet.

Aber zuerst lasst uns ein Lied hören: „Lasst uns miteinander“

<https://www.youtube.com/watch?v=MutyHmGhZ5U>

Biblische Geschichte - Abraham [Gen 12, 1-9]

Vor langer Zeit lebte in der Stadt Haran ein Mann, der hieß Abraham. Er war sehr reich. Er hatte viele Schafe, auch Ziegen, Kühe und Kamele, dazu viele Knechte, die für die Tiere sorgten. Abraham hatte es gut. Es fehlte ihm an nichts. Er hatte genug zu essen und auch genug Gras für all seine Tiere. Nur eines fehlte Abraham: Er und seine Frau Sara hatten kein Kind.

Eines Tages sprach Gott: „Geh, Abraham! Geh weg von hier! Zieh in ein anderes Land, das ich dir zeigen werde! Dort will ich ein großes Volk aus dir machen. Ich will dich reich beschenken. Ich will dich segnen. Und durch dich sollen alle gesegnet werden, alle Menschen auf dieser Erde.“

Abraham hörte auf Gott, er gehorchte Gott, er nahm Abschied von seinen Verwandten und brach von Haran auf, wie Gott gesagt hatte. Sara, seine Frau begleitete ihn, dazu alle Knechte mit Kühen, Kamelen, Ziegen und Schafen.

Die lange, beschwerliche Reise führte durch heiße Wüsten und über kahle Berge.

Er kam nur langsam voran. Er wusste nicht, wohin ihn der Weg führte. So zog er weiter, immer weiter, und wartete, bis Gott ihm das Land zeigte, das er suchte. Abraham vertraute Gott. Abraham glaubte Gott.

Ihr Viertklässler seid ein bisschen wie Abraham. Es geht im Herbst in eine neue Schule, aber so ganz genau wisst ihr es nicht, wie es wird.

Gott sagte zu Abraham. „Geh weg von deinem Vaterland!“ Und Abraham hörte auf Gott, und Abraham gehorchte Gott. Und alles wurde gut.

Heute sagt Gott zu Euch Viertklässlern: „Habt Mut für Eure neue Schule! Habt Mut für die neuen Wege. Eure Füße werden Euch Eure neuen Wege tragen. Vertraut mir! Ich bin Gott, der Euch begleitet!“ Amen.

Danke sagen – Bitten für den Weg, der vor uns liegt

Vier gemeinsame Jahre liegen nun hinter uns. Wofür bist du dankbar? Was war in dieser Zeit besonders schön? Ein neuer Lebensabschnitt liegt vor euch – ihr kommt in eine neue Schule. Wofür möchtest du bitten?

Wenn du möchtest, kannst du nun einen Danke-Satz und/oder eine Bitte laut aussprechen und ein Teelicht dafür anzünden (freiwillig). Du kannst die Kerze aber auch in Stille, ohne etwas zu sagen anzünden.

Gebet der Viertklässler*innen

Lieber Gott, Vater im Himmel!
Wir waren vier Jahre in der Volksschule.

Vieles war schön:
Die Ausflüge, die Projekte, all die spannenden Sachen.

Manchmal war es auch schlimm:
Wenn es jemandem nicht so gut gegangen ist.
Wenn etwas passiert ist, und sich jemand weh getan hat.
Wenn sich wieder einmal alle gegenseitig geärgert haben.

Heute ist unser letzter Tag in der Volksschule. Wir sagen Danke für die schöne Zeit und für alles, was wir gelernt haben.

Nach den Ferien besuchen wir eine neue Schule.

Wir gehen neue Wege.
Neue Mitschülerinnen und Mitschüler und neue Lehrer und Lehrerinnen.
Manche sind auch ein wenig ängstlich.

Gehe du mit uns in die neue Zeit.
Schenke uns Mut für alles, was neu ist.
Behüte und bewahre uns alle zuhause und in den Ferien.
Du behütetest uns auf allen Wegen.
Amen.

Vater Unser

Bildkärtchen

Vor dem Segen darf sich jedes Kind ein Bild aus der Mitte aussuchen (Vorlage zum Ausdrucken siehe unterhalb). Auf der Rückseite kann der/die RL noch ein Segensgebet oder ein paar persönliche Worte zum Abschied aus der VS schreiben. Die Kinder dürfen das Bild mit nach Hause nehmen.

Segen

Am Morgen, wenn die Sonne aufgeht - sei gesegnet!
Am Abend, wenn der Tag sich verabschiedet - sei gesegnet!
Immer dann, wenn du lachst oder weinst - sei gesegnet!
Dein Reden und dein Schweigen - sei gesegnet!
Dein neuer Anfang an einer anderen Schule - sei gesegnet!
Und so begleite dich/ euch der Segen des allmächtigen Gottes in jeder Stunde, an jedem Tag,
in deinen Gedanken und bei allem, was du tust. Sei gesegnet!
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



